

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 18.

Dresden, am 17. December

1891.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 15. December 1891.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 157 und 158. — Anzeigen der II. und V. Abtheilung, stattgehabte Wahlprüfungen betr. — Entschuldigung. — Allgemeine Vorberathung über den Antrag Golditz und Gen., Aufhebung der Getreidezölle betr. — Schlußberathungen über Anträge zu mündlichen Berichten, sowie über schriftliche Berichte der Finanzdeputation B zum außerordentlichen Staatshaushaltsetat auf die Jahre 1892/93 und zwar: 1. über Tit. 43, 44, 45 und 46, Bedürfnisse für den Betrieb der Staatsbahnen; — 2. Tit. 2, Beitrag zur Herstellung einer von der Stadt Dresden zu errichtenden vierten Elbbrücke; — 3. Tit. 42, Einrichtungen zur Erfüllung der neuen reichsgesetzlichen Sicherheitsvorschriften bei den Staatseisenbahnen —; 4. Tit. 7, 23 und 28, Erweiterung der Stationen Niederschlema, Zwota und Treuen; — 5. Tit. 5, Umgestaltung der Station Gößnitz; — 6. Tit. 21, 37, 35 und 47, Erweiterungs- u. Bauten auf den Bahnhöfen Pischopau und Reichenhain, sowie dem Werkstättenbahnhofe Chemnitz betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr 4 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Mehsch und von Thümmel, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Böttcher und Meusel, Geh. Reg.-Rath Bodel, Geh. Finanz-Rätthe von Kirchbach und Dr. Ritterstädt, Ober-Reg.-Rath Lotichius, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 157.) Druckexemplare einer Petition der Gemeinderäthe zu Mickten und Raditz, die Anlegung einer Hochfluthrinne der Elbe in den dasigen Fluren betreffend.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 158.) Druckexemplare einer Petition des Fabrikbesizers A. Zacharias in Pirna und Genossen um Errichtung einer Stauanlage oberhalb des Hammergutes Haselberg zur Regulirung des Wasserlaufes der Gottleuba.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

Die II. Abtheilung wünscht durch ihren Vorsitzenden, den Herrn Abg. Dr. Haberkorn, einen Beschluß mitzutheilen. Ich gebe ihm hierzu das Wort.

Abg. Dr. Haberkorn: Die II. Abtheilung hat die Wahl des Herrn Abg. Gulitz, 20. ländlicher Wahlkreis, geprüft, dieselbe in Ordnung befunden und, da sich weder ein Bedenken bei der Abtheilung ergeben hat, noch irgend ein Einspruch vorliegt, beschlossen, diese Wahl für gültig zu erklären, was der Kammer hiermit angezeigt wird.

Präsident Ackermann: Es bewendet bei der Anzeige.

Die V. Abtheilung wünscht durch ihren Vorsitzenden, Herrn Abg. Bönisch, auch eine Mittheilung über eine Wahlprüfung zu machen.

Abg. Bönisch: Meine Herren! Die Wahl des Herrn Abg. Goldstein im 23. ländlichen Wahlkreise ist geprüft worden und hat zu der einstimmigen Entschliebung der V. Abtheilung geführt, diese Wahl für gültig anzuerkennen. Es ist bei der Prüfung aber, wie bei anderen Wahlen, aus den Prüfungsacten zu ersehen gewesen, daß manche Wahlvorstände es unterlassen haben, die vorgeschriebene Bescheinigung darüber, daß die Wahllisten fristgemäß ausgelegt worden sind und lange genug ausgelegen haben, beizubringen. Es hat diese Unter-